



# Interview mit Yvonne Wüst

- Ehrenamtliche im Familientreff Amalie -



## 1. Hallo Yvonne, wer bist Du und was machst Du eigentlich?

Ich bin Yvonne Wüst, 62 Jahre alt. 43 Jahre berufliche Tätigkeit liegen hinter mir. 32 Jahre in der Fotoindustrie und 9 Jahre am Robert-Koch-Institut Berlin. Facharbeiter- und Fachschulabschluss sind Basis meiner Ausbildung. Im August 2017 endete mein Anstellungsverhältnis wegen Vertragsablauf. Ich habe immer Vollzeit gearbeitet - jetzt genieße und nutze ich die freie Zeit.

## 2. Was ist Deine Motivation für ein ehrenamtliches Engagement?

Mir ist es wichtig zu einer Gemeinschaft zu gehören, gebraucht zu werden, deshalb habe ich mich für ein Ehrenamt entschieden. Ich hatte schon immer Freude daran mich mit Kindern zu beschäftigen. Meine Enkelkinder wohnen nicht in Berlin und deshalb arbeite ich gerne in der Amalie. Von den Kindern bekomme ich viel zurück, mein Kontakt zu den Müttern ist gut und ich fühle mich dem Team zugehörig.

## 3. Wie bist Du auf die Amalie aufmerksam geworden?

Im Abendblatt unter der Rubrik „Hilfen gesucht“ fand ich das Inserat der Amalie.

## 4. Was sind Deine Aufgaben hier in der Amalie?

Das Team der Amalie unterstützen. Kreativangebote für die Kinder anzubieten. Zum Basteln und Singen habe ich kein Talent, deshalb spiele ich gerne und lese vor.

## 5. Was macht Dir daran am meisten Spaß?

Einfach dabei zu sein. Mich überraschen lassen, welche Kinder kommen, mich kümmern.

## 6. Was machst Du sonst noch so?

Ich treibe Sport (Walken und Rückenfitness), lese, gehe gerne in Galerien, ins Museum, nehme mir Zeit, Kinder und Enkel zu besuchen, treffe Freundinnen und stricke.

## 7. Nenn mir bitte drei Dinge, für die Du dankbar bist.

Für meine Kinder und Enkelkinder. Gute Freunde und so Vieles, was mein Leben bereichert. Für meine Gesundheit und die Erkenntnis, dass ich selbst sehr viel tun kann.

## 8. Die beste Entscheidung in Deinem Leben war... ?

Es gibt nicht nur die eine wichtigste Entscheidung. Viele Entscheidungen haben etwas verändert, mich vorwärts gebracht.

## 9. Wenn Du eine Sache auf der Welt verändern könntest, was wäre das?

Für eine friedliche, gerechte Welt sorgen.

## 10. Was sind Deine Pläne für die nahe Zukunft?

Noch einmal ins Berufsleben einsteigen. Aktiv sein, reisen, viel Zeit mit den Enkeln verbringen.

## 11. Möchtest Du noch Anregungen, Kritik oder Visionen mitteilen?

Vielen Dank für Euer Interesse.

